

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 23.05.2019, 19:00 Uhr,
Gaststätte Spieker, Dorfstraße 22, 49770 Dohren.

I

Anwesend:

Ratsvorsitzende/r

Herr Dietmar Glaner

Ratsmitglied

Frau Johanna Brüggemann

Herr Jürgen Decker

Herr Ludger Feldmann

Herr Reiner Grote

Herr Martin Mai

Herr Helmut Sandhaus

Frau Michaela Wilbers

Herr Franz-Josef Zumbel

von der Verwaltung

Herr Dieter Pohlmann

Frau Marion Book

Presse

Herr Tim Gallandi

Zuhörer

Herr Bernd Toben

Herr Christian Book

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Glaner eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 14.05.2019 zu der Sitzung eingeladen. Der Vorsitzende teilte mit, dass der TOP 7 der Tagesordnung entfällt und die TOPs 8.1 und 8.2 getauscht werden. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2019

Der Vorsitzende stellte fest, dass allen Mitgliedern die Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2019 zugestellt wurde.

Der Vorsitzende fragte an, ob die Abstimmung der Niederschrift vom 06.12.2018 noch erfolgen müsse. Ratsherr Decker erklärte, dass in der Niederschrift vom 28.02.2019 alle Änderungen für die Niederschrift vom 06.12.2018 notiert wurden und diese dann mit Mehrheit beschlossen wurde.

Weitere Einwendungen gegen Form und Inhalt wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung: Sachstand "Dorfgespräch"

Ratsherr Grote informierte, dass am 30. März 2019 ein deutsch-niederländischer Workshop in Valthe/NL stattgefunden habe, an dem er und Gemeindedirektor Pleus teilgenommen haben. Sechs niederländische Gemeinden und acht deutsche Gemeinden hatten an dem Treffen teilgenommen. Nachdem sich alle Gemeinden vorgestellt hatten, wurden Arbeitsgruppen gebildet um zu besprechen was das Projekt „Dorfgespräch“ voranbringen könne.

Für Dohren sieht der Zeitplan wie folgt aus:

Ratsherr Grote wird Einladungen an Dohrener Vereine schicken, um Teilnehmer für die Workshops vor Ort zu bekommen.

Am 31.08.2019 soll ein Workshop in Oesede stattfinden für ca. 15 Personen (9.00 – 15.00 Uhr).

Im September soll eine erste Bürgerversammlung stattfinden, um erste Projekte vorzustellen. Interessierte Bürger können sich dann noch anschließen.

Im Oktober soll eine offene Arbeitsgruppe gebildet werden.

Für das Projekt sollte jährlich ein fester Betrag im Haushalt veranschlagt werden.

Weiterhin sei zu überlegen, ob die Gemeinde Dohren eine Dorfpartnerschaft mit einer niederländischen Gemeinde anstreben möchte.

Auf Anfrage von Ratsfrau Brüggemann teilte Ratsherr Grote mit, dass die Firma pro-t-in das Projekt 6-12 Monate begleiten wird.

Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann erklärte, dass das Projekt möglichst in Zusammenhang mit einer Dorfpartnerschaft laufen sollte und möglichst zeitnah überlegt werden sollte, ob eine Partnerschaft gewünscht sei.

**Punkt 4 der Tagesordnung: Antrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2019 "Vorlage einer Kostenschätzung zum Ausbau der S-Kurve in der Hauptstraße und für den unbefestigten Randbereich im Friedhofsbereich
Vorlage: 2019/1340**

Vorsitzender Glaner stellte den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Es wurde ausführlich darüber diskutiert, dass der Ansatz im Haushalt für den Ausbau anderer Straßen vorgesehen war und eine Kostenschätzung daher zur Zeit nicht angebracht sei.

Nach weiterer Beratung wurde der Antrag mit 7 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen abgelehnt.

Punkt 5 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Toben fragte an, ob ein Ausbau der Hauptstraße wie beim Wettruper Damm möglich sei, wo sich einige Firmen an den Kosten beteiligt hätten.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Anregung vermerkt werde. Da der Antrag unter TOP 4 soeben abgelehnt wurde, sei dies vorerst hinfällig.

Punkt 6 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Mai teilte mit, dass eine Anfrage der Anlieger der Moorstraße vorliege, ob die Bushaltestelle „Am Felde“ an der Moorstraße aufgebaut werden könne.

Ratsherr Sandhaus erklärte, dass die Zusage bereits erteilt wurde.

Ratsherr Mai fragte an, ob die Bodenplatte der alten Haltestelle evtl. noch genutzt werden dürfte, um die neue Haltestelle hier aufzusetzen.

Ratsherr Pohlmann sagte eine Klärung durch die Verwaltung zu. Eine Information werde direkt an Ratsherrn Mai erfolgen.

Punkt 6.2 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Brüggemann erkundigte sich nach dem Kreuzungsbereich „Am Esch“ zum neuen Baugebiet.

Ratsherr Feldmann informierte, dass die Seitenräume verbreitert werden sollen, um diesen Bereich sicherer zu machen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten der übrigen Straßen voraussichtlich im Sommer diesen Jahres.

Punkt 6.3 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Zumbeel teilte mit, dass er eine dringende Anfrage von Anwohnern der Grafelder Straße erhalten habe bzgl. der Funktürme. Den Anliegern wurde von der Telekom der Telefonanschluss gekündigt und sie wüssten gerne, wann die Funktürme aufgestellt werden.

Ratsherr Sandhaus erklärte, dass auch sein Telefonanschluss von der Telekom zum 14.07.2019 gekündigt wurde. Er habe mit der Firma EmslandTel gesprochen, dort konnte man ihm keinen Termin nennen für die Aufstellung des Funkturms.

Stellv. Gemeindedirektor Pohlmann sagte eine Klärung zu.

Hinweis der Verwaltung:

Die Telekom Deutschland hat bestehende Verträge/ Tarife zum 13.07.2019 gekündigt.

Gleichzeitig wurde ein neuer Tarif/ Vertrag angeboten, da das Netz auf neue IP-Technik umgestellt wird. Die neuen Tarife sind leider für die Anwohner teurer. Jedoch ist es nicht korrekt, dass in den betroffenen Gebieten kein Telefonieren mehr möglich sei.

Dieker
Bürgermeister

Book
Protokollführer/in

Pohlmann
Stellv. Gemeindedirektor